

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 25.05.2021

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am 21.06.2021

BV 072/2021

Betreff: **Neubau Dreifeldhalle - Auftragsvergabe Paket 3.1 und Nachtrag Spezialtiefbau**

Anlagen: Kostenübersicht
Submissionsergebnisse

Beschlussvorschlag

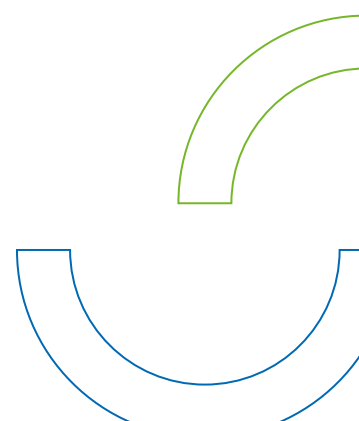
1. Die Aufträge zum Neubau einer Dreifeldhalle, Vergabepaket 3.1, werden zu den genannten Angebotspreisen wie folgt an die jeweils wirtschaftlichste Bieterin vergeben

• Estricharbeiten	Modern Estrich Bau GmbH	72.994,46 €
• Metallbau-/Schlosserarbeiten	Vorndran Metallbau GmbH & Co.KG	243.558,49 €
• Baureinigungsarbeiten	KaRa Group Facility Services GmbH	18.500,80 €
• Holzfassade/Zimmermann	HECA Fassadentechnik	221.360,11 €

2. Dem Nachtragsangebot in Höhe von 96.964,34 € der Firma Hubert Schmid GmbH für Zusatzmaßnahmen, die den Aushub und das Herrichten der Baugrube, sowie den Spezialtiefbau betreffen wird zugestimmt.

Andreas Heinze

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

Kostenberechnung

Gesamtkosten Stand GR 10.02.2020 inkl. Baupreisindex 15.050.000 €

Zusätzliche PV-Anlage GR 23.03.2020 208.500 €

Gesamtkosten 15.258.500 €

Finanzierung im Haushalt

THH 6 lfd. Nr. 7 Neubau Dreifeldhalle Ausgaben 2020 bis 2022 14.650.000 €

THH 8 lfd. Nr. 7 Umbau Bushaltestellen und Parkplätze 2020-2023 665.000 €

Veranschlagte Finanzierungsmittel 15.315.000 €

Einnahmen:

Bewilligter Zuschuss Landesförderung Sportstättenbau 600.000 €

Bewilligter Zuschuss Ausgleichsstock 210.000 €

Möglicher Zuschuss barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 282.500 €

Geplante Gesamteinnahmen 1.092.500 €

Auf die Anlage „Kostenübersicht“ wird verwiesen.

2. Sachdarstellung

Die Submission für die in der Anlage aufgeführten Gewerke fand am 17.05.2021 statt. Die geprüften Ergebnisse entnehmen Sie bitte der nichtöffentlichen Anlage.

In der anhängenden Kostenübersicht wird dargestellt, wie sich die einzelnen Gewerke in Kostenschätzung und Vergabesumme bewegen und wie der tatsächliche derzeitige Stand ist.

Die Kostensteigerung der betroffenen Gewerke lässt sich grundsätzlich auf die momentane Verknappung von Baumaterialien mit den einhergehenden Preissteigerungen zurückführen.

Der Nachtrag der Fa. Hubert Schmid GmbH bezieht sich auf Maßnahmen, die größtenteils aus veränderten bzw. nicht genau wie im Baugrundgutachten prognostizieren Bodenverhältnisse resultiert.

Vor allem die vorgefundenen Torfschichten und der veränderte Grundwasserpegel haben, noch durch sehr feuchtes Wetter begünstigt, dazu geführt, dass verstärkt Bodenverbesserungsmaßnahmen und Wasserhaltungen erforderlich waren, die in diesem Maß nicht vorhersehbar waren. Dies führt zu Mehrkosten in diesem Gewerk.

Die Vorstellung der Ausschreibungsergebnisse wird Herr Stollhans von Drees & Sommer durchführen, er steht im Anschluss auch für Rückfragen zur Verfügung.

